

Frührehabilitation – neuropsychologische Diagnostik und Therapie in der frühen Phase B

Dipl. Psych. Martina Lück

Freitag, 19. Juni 2020 11:00 -18:30 Uhr

Samstag, 20. Juni 2020 08:30 – 15:30 Uhr

Kursinhalte:

Der Kurs gibt einen Überblick über die Störungen mentaler Funktionen in der neurologischen Frührehabilitation und analysiert die Probleme, die durch die anfangs meist maximal ausgeprägten senso-motorischen Defizite entstehen. Es werden diagnostischen Methoden für diese erste Rehapphase vorgestellt (CRS-R, IDB, ERBSE, BBS) und bei entsprechenden Patienten der Klinik praktisch durchgeführt. Das Spektrum der therapeutischen Ansätze wird anhand von Fallbeispielen erläutert und mittels Videodokumentation ergänzt.

Didaktik: Workshop, Fallbeispiele, Videodemonstration, Patientenvorstellung, Übungen

Referentin:

Frau Dipl.-Psych. Martina Lück ist Klinische Neuropsychologin (GNP) und arbeitet seit 2003 in einer neurologischen Rehabilitationsklinik in Bad Aibling. Sie studierte Psychologie an der Universität Trier und war dort sowie an der University of Reading als wissenschaftliche Hilfskraft im Bereich Kognitive Psychologie / Neurowissenschaften angestellt. Seit mehreren Jahren arbeitet sie auf einer reinen Phase B- und auf der Intensivstation und engagiert sich im Arbeitskreis für Frührehabilitation der GNP.



Organisatorisches:

16 Fortbildungseinheiten, Anerkennung durch die GNP für Punkt 02: 2 Einheiten und Punkt 09: 14 Einheiten (Curriculum 2007), bzw. „Allgemeine Neuropsychologie“: 2 Einheiten und „Spezielle Neuropsychologie“: 14 Einheiten (Curriculum 2017)